



Kennen Sie schon:
www.kaputt-gmbh.de

ecar business-letter Nr. 123 **News im Dezember 2015**



- Wer arbeitet mit **ecar**?
 - Wussten Sie das über **ecar**?
 - Umweltbundesamt: Mehrgewinn durch die Demontage von Altfahrzeugelektronik
 - BDSV: Reaktion auf schwierige Marktlage: Ein Drittel der Stahlrecycler plant den Abbau von Arbeitsplätzen
 - 450.000 Ford-Modelle zurück in die Werkstatt
 - Rückruf von 90.000 Tesla Model S
- Servicebereich:
- Stahlschrottpreise
 - Katalysatorenempfehlung
 - Termine



Alles Gute zu Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen das **ecar**-Team

Ersatzteile statt Schrott!
Nutzen Sie Ihre Ersatzteile effektiv und gleichen Sie den niedrigen Schrottpreis aus! ecar – Ihre Recyclingsoftware für Autoverwerter!



- Wer arbeitet mit **ecar**?

Einige von Ihnen haben uns, speziell auch auf der Autoverwertertagung, gefragt, „wer arbeitet mit **ecar**?“

Gern beantworten wir diese Frage:

ecar setzen zurzeit an die 100 Autoverwerter im Echt- und Testbetrieb ein.

160 UPM-Nutzer werden kostenfrei und schrittweise auf **ecar** umgestellt, wenn sie denn wollen.

Für 135 BMW- und 80 Volvo-Vertragspartner ist **ecar** der Systempartner für das Autorecycling.

Ca. 1500 Suchanfragenbezieher aus **ecarsearch** kommen hinzu.

Mittlerweile gibt es über 20 verschiedene buchbare **ecar** Produkte
– informieren Sie sich hier: <http://www.kaputt-gmbh.de/produktliste.php>

Jeden Monat werden ca. 400.000 Ersatzteilanfragen versendet.

Im Onlinebestand finden Sie über 1 Million Ersatzteile.

Sie sehen, dass **ecar** inzwischen das größte Netzwerk von Autoverwerterbetrieben betreibt und Sie hier richtig sind.

Über die vielfältigen Dienstleitungen der Kaputt-GmbH informieren wir Sie gerne persönlich. Unter der Telefonnr. 0151-40427890 erreichen Sie uns oder gehen Sie auf die Internetseite: www.kaputt-gmbh.de Auch dort finden Sie zahlreiche Angebote.

Wussten Sie das über **ecar**?

In der **ecar**-Software werden Ihnen als Stammdaten zur Verfügung gestellt:

73	Automobilhersteller
1894	Fahrzeugtypen
159527	Ausführungsvarianten (Ausstattungen der Fahrzeuge)
9824	Ersatzteilbezeichnungen

Die Stammdaten beinhalten auch LKW und Motorräder (nur die gängigsten Typen) sowie Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge.

Mit diesen Stammdaten können Sie Ihre angenommenen Fahrzeuge exakt beschreiben! Da jedes Ersatzteil die Merkmale des Fahrzeugs inkl. der Annahmenummer mit sich trägt, wissen Sie immer was für ein Teil es ist und aus welchem Fahrzeug es stammt. Dies reduziert Ihre Retouren erheblich.

ecar - Immer ein Schritt voraus!

**DIE BESTE
RESTWERTBÖRSE
EUROPAS.**

Bei AUTOonline finden Sie täglich 5.500 frische Unfall- und Gebrauchtwagen – schnell, effizient und das bequem per Mausklick.

**TÄGLICH
5.500 X
FRISCH!**

www.autoonline.com · Telefon: +49 (0) 21 31 71 80 101

Audatex **AUTOonline**

Solera group

Umweltbundesamt: Mehrgewinn durch die Demontage von Altfahrzeugelektronik

Das Bundesumweltamt hat ein Flyer herausgebracht, der sich mit dem Thema Demontage von Fahrzeugelektronik beschäftigt. Wir haben den Flyer an diesen **ecar** business letter angehängt und bitten um Beachtung.



Reaktion auf schwierige Marktlage: Ein Drittel der Stahlrecycler plant den Abbau von Arbeitsplätzen

Pressemitteilung der BDSV vom 27.11.2015:

Reaktion auf schwierige Marktlage: Ein Drittel der Stahlrecycler plant den Abbau von Arbeitsplätzen

BDSV legt anlässlich ihrer Jahrestagung in Magdeburg Ergebnisse ihrer neuen Branchenumfrage für das Jahr 2016 vor

- 72 % der Stahl- und Metallrecyclingunternehmen rechnen im kommenden Jahr mit einer Verschlechterung der Geschäftslage
 - Neben dem Verfall der Rohstoffpreise beunruhigt die Betriebe vor allem die starke Zunahme an staatlichen Auflagen
 - Nur 5 % der Unternehmen planen im kommenden Jahr mehr Neuinvestitionen
- Über 70 Prozent der in Deutschland ansässigen Unternehmen für Stahl- und Metallrecycling rechnen im kommenden Jahr mit einer Verschlechterung der Geschäftslage. Das geht aus der neuesten Branchenumfrage von Europas größtem Metallrecycling-Fachverband, der BDSV Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V., unter 550 Mitgliedsbetrieben hervor.

Danach blicken 72% der befragten Unternehmen pessimistisch in die Zukunft, nur sechs Prozent rechnen mit einer positiven Geschäftsentwicklung. Neben dem Verfall der Rohstoffpreise und der Entwicklung in China beunruhigen die Unternehmen vor allem die starke Zunahme an staatlichen Auflagen und der steigende Verdrängungsdruck durch die Wirtschaftsbetriebe der Kommunen.

Dr. Rainer Cosson, BDSV-Hauptgeschäftsführer:


„Die Umfrage bestätigt die extrem angespannte Lage, in der sich die Branche derzeit befindet. Der Verfall der Eisenerzpreise und die massiven, zu Dumpingpreisen

in den EU-Markt hineingedrängten Vorprodukte aus China setzen den Recycling-Markt in Deutschland stark unter Druck. In dieser Situation können unsere Betriebe nicht noch ein Dutzend neuer Auflagen durch den Gesetzgeber schultern. Die Politik muss sich entscheiden, ob sie sich für fairen Wettbewerb und den Erhalt von Arbeitsplätzen einsetzen will oder die ohnehin belasteten Unternehmen der Recyclingwirtschaft durch zusätzliche, überzogene bürokratische Hemmnisse existenziell gefährdet.“

Bereits im ersten Halbjahr 2015 kauften die Gießereien in Deutschland fast 13 Prozent weniger Schrotte an, die Stahlwerke fast viereinhalb Prozent weniger. Der im Auftrag der BDSV ermittelte durchschnittliche Lagerverkaufspreis für eine Tonne Stahlneuschrott (Sorte 2/8) sank von rund 226 Euro im Januar auf 137 Euro im Oktober 2015.

Als Reaktion auf die schwierige Lage der Branche gaben in der Branchenumfrage der BDSV 33 Prozent der Unternehmen an, im kommenden Jahr Personal abbauen zu müssen. Nur zwei Prozent der BDSV-Mitgliedsbetriebe wollen im kommenden Jahr Mitarbeiter einstellen. Ähnlich zurückhaltend sind die Planungen hinsichtlich der Investitionen. So gaben nur fünf Prozent der Unternehmen an, im kommenden Jahr mehr investieren zu wollen – das sind 22 Prozent weniger als noch im Vorjahr. 49 Prozent der befragten Betriebe wollen ihre Investitionen dagegen im Jahr 2016 zurückschrauben.

Anzeige



There are cats we wouldn't dream of touching

umicore
Precious Metals
Refining

All the others we recycle with excellence

www.ecocatalyst-recycling.umicore.com
Contact: preciousmetals@umicore.com

www.umicore.de

Achtung: Wir warnen vor dem Weiterverkauf als gebrauchtes Autoersatzteil!

Lesen Sie bitte die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller und wenden Sie sich bei Fragen direkt an den betreffenden Automobilhersteller. Keinesfalls sollten Sie die betroffenen Teile weiter verkaufen. Im Fall von Airbags raten wir grundsätzlich vom jeglichem Weiterverkauf ab.

450.000 Ford-Modelle zurück in die Werkstatt

Ford hat wegen möglicher Probleme mit den Benzintanks etwa 450.000 Wagen in Nordamerika in die Werkstätten beordert. Betroffen seien die Modelljahrgänge 2010 und 2011 des Ford Fusion sowie Mercury-Milan-Fahrzeuge, die zwischen Juli 2008 und März 2011 im mexikanischen Werk in Hermosillo gefertigt wurden. Das teilte das Unternehmen am Montag mit.

Wegen Defekten am Tankkanister könne es zu Benzinlecks kommen, die zu Feuergefahr führen. Der Rückruf sei auf freiwilliger Basis erfolgt. Ford wisse von keinen Unfällen, Verletzungen oder Fällen, in denen Feuer ausgebrochen seien, die im Zusammenhang mit den Problemen stünden.

Rückruf von 90.000 Tesla Model S

Tesla ruft 90.000 Autos zurück, um die Sicherheitsgurte zu checken. In Europa habe es vor kurzem ein Problem mit einem nicht richtig verbundenen Gurtstraffer am Vordersitz gegeben, teilte der Elektroautobauer am Freitag in einer E-Mail mit. Es handele sich um

einen Einzelfall, das Fahrzeug sei in keinen Unfall verwickelt gewesen und es habe keine Verletzten gegeben, doch man wolle auf Nummer sicher gehen.

Der Rückruf betrifft die batteriebetriebene Luxus-Limousine Model S, bis vor kurzem noch das einzige Tesla-Modell auf dem Markt. Ende September hatte das Unternehmen um CEO Elon Musk mit dem Model X ein Elektro-SUV auf die Straße gebracht.



Hier können **Sie** Ihre Werbeaussage platzieren!

Ihre Kundenakquise mit Hilfe des **ecar business service**
Sie erreichen ca. 1500 Autoverwerter
und deren Umfeld im deutschsprachigem Raum.

Reden Sie mit uns unter Tel.: 05341-1776860.

Es kostet weniger als Sie denken, bringt aber viel Erfolg!

Servicebereich:

Stahlschrottmarkt

PREISE:

Stahlschrott

Durchschnittliche unverbindliche Stahlschrottpreise

Lagerverkaufspreis in Deutschland in €/t

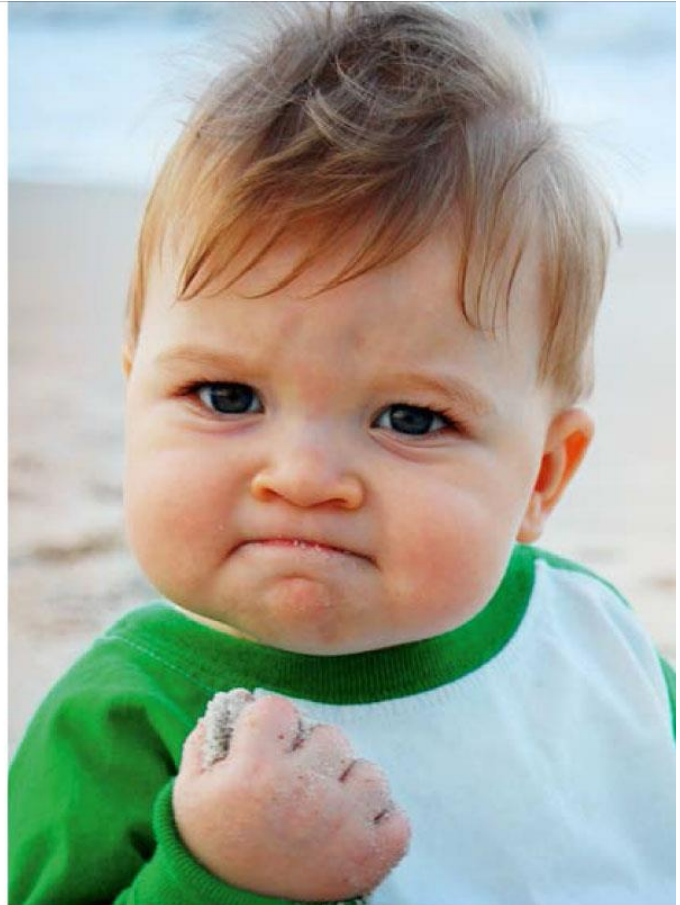
	November 2015	Oktober 2015
Sorte 2/8 Neuschrott	137,20	137,60
Quelle: Secure Calc/BDSV		
	November 2015	Oktober 2015
Sorte 4 Shredderschrott	146,00	143,40
Quelle: Secure Calc/BDSV		



Wir recyceln – Sie haben alles im Griff.

Persönlich, professionell, präzise – Duesmann & Hensel Recycling ist Ihr weltweit verlässlicher Partner im Katalysatoren-Recycling. Sie haben edelmetallhaltige Materialien und wollen sichergehen, dass Ihnen nichts verloren geht? Sie möchten das Gefühl der totalen Kontrolle haben? Unsere Labore verfügen über modernste Einrichtungen, wie die Röntgenfluoreszenz-Anlage, und sorgen für eine präzise Wertbestimmung. Die extern erstellte Zweitanalyse stellt sicher, dass unser hoher Anspruch an systematischer Genauigkeit stets eingehalten wird. Das macht die Wertbestimmung Ihrer Produkte sicher und transparent. Und Sie haben alles im Griff.

Weitere Informationen zu uns und unserem Umarbeitungsprozess finden Sie übrigens unter www.duerec.com



Der **ecar** business-letter empfiehlt: **Duesmann & Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im Katalysatoren-Recycling**

Kontaktdaten:

Duesmann & Hensel Recycling

Mühlweg 10

63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944

eMail: ankauf@duerec.com

Internet: www.duerec.com

TERMINE:

Tagung der Autoverwerter in Hohenroda



Alle Autoverwerter treffen sich am
5. und 6. Oktober 2016

Nähere Infos unter:

www.treffen-der-autoverwerter.de

Ihr Team vom **ecar** Business Service

PS Falls Sie interessante und für Autoverwerter wichtige Informationen haben, veröffentlichen wir sie hier gerne, behalten uns aber das Recht der Veröffentlichung und der redaktionellen Änderung vor.

Für die Richtigkeit, der hier veröffentlichten Preise übernimmt die Redaktion des ecar business letter keine Verantwortung. Alle Angaben, auch im redaktionellen Teil werden nach bestem Wissen veröffentlicht. Ein Regress in welcher Form auch immer, ist ausgeschlossen. Die Artikel geben Meinungen, u. a. auch der Redaktion wieder und sind keine rechtsverbindlichen Kommentare.

Impressum: K.a.p.u.t.t. GmbH Haderslebener Str.1 25421 Pinneberg

Telefon 0049 4101 7975 – 44 Telefax 0049 4101 7975 – 90 USt. Id. Nr.: DE 2388 98687
Eingetragen beim Amtsgericht Elmshorn: HRB 2436

DIE Adressen für Autoverwerter:

www.kaputt-gmbh.de

Die Teilesuche:

www.ecarsearch.de



ecar SOLUTIONS

Maßgeschneiderte Lösungen für Autoverwerterbetriebe

- Individuelle Iphone und Android Apps
- Individuelle Webseiten für Ihren Betrieb
- Buchbarer Traffic für Ihre Webseiten

Klicken Sie bitte [Hier](#) um sich von unserem Newsletter abzumelden